

REGIONALE PATIENTENFOREN 2025

Bürgerorientierung im
kommunalen Gesundheitswesen



Termine

je 10:00-15:00 Uhr



13.05.	Bielefeld	Jugendgästehaus
20.05.	Köln	Jugendgästehaus
26.05.	Dortmund	Reinoldinum
04.06.	Düsseldorf	Bürgerhaus Bilk
12.06.	Münster	Bennohaus

Hintergrund:

Seit 2022 laden wir als Projektstelle der Patientenbeteiligung in NRW zu Regionalen Patientenforen ein. Auf den Patientenforen können sich kommunale Patientenvertreter*innen zu ihren Themen austauschen und vernetzen. Zur kommunalen Patientenvertretung zählen alle, die sich für Nutzerinteressen im kommunalen Gesundheitswesen einsetzen: Selbsthilfe-Kontaktstellen und Selbsthilfe-Aktive, Patientenberatungsstellen, Senioren- und Inklusionsvertretungen, Engagierte in den Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften, Patientenfürsprechende, Sozialverbände und viele mehr. Die Patientenforen sollen dazu ermuntern, sich aktiv gemeinsam für Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung einzusetzen.

REGIONALE PATIENTENFOREN 2025

Bürgerorientierung im kommunalen Gesundheitswesen



Programm

Die Patientenforen werden sich in diesem Jahr auf konkrete Themen fokussieren, die mit den Teilnehmenden der vergangenen Patientenforen abgestimmt wurden. Wir werden gemeinsam patientenorientierte Lösungen für bestehende Probleme in der Versorgung erarbeiten und diese diskutieren. Hierfür wird es je Termin einen Input zu dem jeweiligen Schwerpunktthema geben. In Kleingruppen möchten wir anschließend bestimmte Aspekte der Themen ausführlicher reflektieren. Daneben ist genügend Zeit für das Kennenlernen und Netzwerken vorgesehen. In der zweiten Jahreshälfte werden die erarbeiteten Lösungen auf digitalen Patientenforen weiterentwickelt. Wir möchten erörtern, wie die Lösungen in der Versorgungslandschaft umgesetzt werden können. Hierzu erfolgt eine separate Einladung.

Engagiert ihr euch für Patienteninteressen in einer Kommune oder überlegt, dies zu tun?
Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Barrierefreiheit:

Die Veranstaltungsräume weisen keine mobilitätsbedingten Barrieren auf. Weitere Bedarfe zur Barrierefreiheit könnt ihr uns gerne im Anmeldeformular mitteilen.

Anmeldung:

Ihr könnt euch unter diesem [Link](#) kostenfrei für die Veranstaltung anmelden. Die Patientenforen dienen dem Ziel, insbesondere die Patientenvertretung innerhalb eines Regierungsbezirks zu vernetzen. Bitte meldet euch daher bevorzugt für die Veranstaltung in eurem Regierungsbezirk an. **Anfahrtskosten** können erstattet werden. Weitere Informationen zur Anfahrt und zum Programm erhaltet ihr nach Anmeldung.

Zum Veranstalter



Das **Projekt zur Koordinierung und Vernetzung der Patientenbeteiligung in NRW** sichert die Beteiligung im Gesundheitssystem, sorgt für Transparenz in Entscheidungsprozessen und fördert die Patientenorientierung des Gesundheitswesens. Die Projektstelle ist eine landesweite Anlaufstelle sowohl für die meist ehrenamtlichen Patientenvertreter*innen, als auch diejenigen, die es noch werden möchten. Das Projekt wird gesteuert durch das PatientInnen-Netzwerk NRW (PNW) und den Koordinierungsausschuss der Patientenorganisationen nach §140f SGB V (KooA NRW). Die Projektstelle wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW gefördert.

Kontakt für Rückfragen

Jan Kaßner | Projektstelle Patientenbeteiligung NRW

✉ nrw@patientenbeteiligung.de

☎ 0152-53548880

🌐 www.patientenbeteiligung.de/nrw

REGIONALE PATIENTENFOREN 2025

Bürgerorientierung im kommunalen Gesundheitswesen



Termine und Themen*

je 10:00-15:00 Uhr

**Ihr benötigt kein Vorwissen zu den Themen.*

13.05. Bielefeld Jugendgästehaus

Thema: Überleitungsmanagement von Krankenhäusern

Krankenhäuser sind gesetzlich dazu verpflichtet, das Entlass- und Überleitungsmanagement hin zu nicht-stationären Versorgungsstrukturen zu gewährleisten. In vielen Krankenhäusern funktioniert das Überleitungsmanagement jedoch nicht gut. Das Patientenforum in Bielefeld fragt danach, wie vor Ort das Überleitungsmanagement verbessert werden kann.

20.05. Köln Jugendgästehaus Riehl

Thema: Sensibilisierung von Ärzt*innen für Patientenbedarfe

Ärzt*innen und Patient*innen sollten auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Dies gelingt allerdings nicht immer. So werden manchmal Krankheitsbilder von Ärzt*innen nicht ernst genommen, oder es wird zu wenig für barriere- und diskriminierungsfreie Praxen getan. Auf dem Patientenforum in Köln soll erörtert werden, wie Ärzt*innen vor Ort besser für die vielfältigen Patientenbedarfe sensibilisiert werden können.

26.05. Dortmund Reinoldinum

Thema: Versorgung mit Fachärzt*innen

Insbesondere im ländlichen Raum fehlen Fachärzt*innen. Daraus resultieren lange Wartezeiten für Termine, zum Beispiel bei Psychotherapeut*innen, und neue Gesundheitsrisiken können entstehen. Auf dem Patientenforum in Dortmund werden Ideen entwickelt und diskutiert, wie die Versorgung mit Fachärzt*innen in den Kommunen gestärkt werden kann.

04.06. Düsseldorf Bürgerhaus Bilk

Thema: Ausbau der kommunalen Gesundheitsprävention

Häufig setzt die Gesundheitsversorgung erst dann an, wenn Menschen erkrankt sind. Dies bindet finanzielle und personelle Ressourcen. Ressourcenschonender und gesünder ist es, Krankheiten von Anfang an zu vermeiden. In den Kommunen gibt es hier viel Handlungspotential, von Bewegungsspielplätzen über guter Kita-Ernährung bis hin zu Sportkursen für Senior*innen. Wir möchten darüber ins Gespräch kommen, wie die Gesundheitsprävention vor Ort verbessert werden kann.

12.06. Münster Bennohaus

Thema: Klima und Gesundheit

Der Klimawandel hat Auswirkungen auf die Gesundheit. In einigen Kommunen werden bereits Klimaanpassungspläne und -maßnahmen (z.B. Hitzeschutzpläne) entwickelt und umgesetzt. Doch reicht das? Und wie können hierbei die Bedarfe von Patient*innen besser abgebildet werden? Das Patientenforum reflektiert, wie Patientenorientierung bei der kommunalen Klimapolitik mitgedacht werden kann.